

## Hochwasserschutz

### geht in die 2. Runde



*Foto: HRB Pfitztal nach der Sanierung*

**Nachdem letztes Jahr das Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Pfitztal saniert wurde, hat der Gemeinderat nun am 19.07.2022 die Arbeiten für die Sanierung des HRB Lindtal vergeben.**

Bitte lesen Sie im Innenteil weiter.

## Hochwasserschutz geht in die 2. Runde

■ **2020 hat die Gemeinde Königsbach-Stein beschlossen, 5 Mio. € in den Hochwasserschutz zu stecken.** In den ersten Jahren werden die 8 bestehenden Hochwasserrückhaltebecken saniert. Dafür werden bis zu 70 % Förderzuschüsse vom Land Baden-Württemberg erwartet.

Die Gemeinde Königsbach-Stein hat in den letzten Jahren, geprägt von den teilweise verheerenden Hochwasserereignissen 2013 und 2016, umfassende Gutachten zur Verbesserung der Hochwassersituation und zur Beurteilung bestehender Hochwasserschutzanlagen erstellen lassen. Aufgrund der letzten Hochwasserereignisse und der großen Betroffenheit der Bevölkerung plante die Gemeindeverwaltung 2020, sämtliche in den Gutachten dargestellten und rd. 14 Mio. € teuren Maßnahmen umzusetzen.

Die Umsetzung aller Maßnahmen war innerhalb eines vom Fördermittelgeber festgelegten Zeitraums von maximal 10 Jahren angedacht. Die Durchführung eines 14 Mio. € -Projektes in diesem Zeitraum übersteigt aber die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Gemeindehaushaltes. Die Gemeinde Königsbach-Stein hat sich daher Ende 2020 entschieden, ein reduziertes Maßnahmenpaket mit jährlich rd. 0,5 Mio. € zu realisieren. Diese Haushaltsmittel werden nun sukzessive in die Sanierung der 8 bestehenden Hochwasserrückhaltebecken (HRB) in Königsbach-Stein gesteckt.

Diese bis zu 40 Jahre alten Anlagen werden zur Anpassung an die allgemeinen anerkannten Regeln der Technik unter Berücksichtigung der ökologischen Belange ertüchtigt. Die Behebung der sicherheitsrelevanten Mängel an diesen Becken tragen wesentlich zu einem verbesserten Hochwasserschutz in der gesamten Gemeinde bei.

Bis zur Umsetzung einer Beckensanierungsmaßnahme vergehen aufgrund vorangehender umwelt- und naturschutzrechtlicher Untersuchungen, planungs- und wasserrechtlicher Verfahren sowie Grunderwerbsverhandlungen bis zu 2 Jahre Vorlaufzeit.

**Als erstes Hochwasserrückhaltebecken wurde im Jahr 2021 das HRB Pfitztal saniert.** Es wurde eine überströmungssichere Hochwasserentlastungsanlage als Schüttsteindeckwerk mit Überfallschwelle hergestellt und der Rochdurchlass DN 800 ausgetauscht. Unterhaltungswege am Dammfuß und auf der Dammkrone, ein räumlicher Rechen am Grundablass sowie eine wasserseitige Böschungstreppe wurden neu gebaut sowie ein Beckenpegel installiert.

Die Baumaßnahme am HRB Pfitztal hat mit sämtlichen Nebenkosten (Planung, Baubegleitung, umwelt-/naturschutzrechtliche Untersuchungen/Auflagen) ca. 660.000 € gekostet. Es werden dafür Fördergelder in Höhe von ca. 430.000 € vom Land Baden-Württemberg für wasserwirtschaftliche Vorhaben erwartet.

Vor Beginn der Sanierungsmaßnahme wurde bei Untersuchungen festgestellt, dass beim HRB Pfitztal verschiedene Arten vorkommen, die umgesiedelt oder vergrämt werden müssen. Es wurden für die im Eingriffsbereich des HRBs lebenden Zauneidechsen sowie Holzkäfer eine Ausgleichsfläche mit Refugien, z.B. einem Totholzhaufen, zur Umsiedelung vor Beginn der Maßnahme erstellt.

Auch während der Sanierungsmaßnahme wurde durch eine ökologische Baubegleitung der Schutz von Fauna und Flora sichergestellt. **In der 2. Runde wird ab Herbst 2022 das HRB Lindtal angegangen.** Auch hier, an diesem knapp 4.000 Kubikmeter großen Rückhaltebecken, werden wie am HRB Pfitztal eine überströmungssichere Hochwasserentlastungsanlage als Schüttsteindeckwerk mit Überfallschwelle hergestellt und der Rochdurchlass DN 500 ausgetauscht.

Unterhaltungswege am Dammfuß und auf der Dammkrone, ein räumlicher Rechen am Grundablass sowie eine wasserseitige Böschungstreppe werden neu gebaut sowie Beckenpegel installiert. Zusätzlich wird am HRB Lindtal der Anschluss eines Seitengrabens saniert, in dem der Durchlass auf DN 1000 vergrößert und das Einlaufbauwerk inklusiv räumlicher Rechen neu hergestellt wird.

Die Baumaßnahme am HRB Lindtal wird mit sämtlichen Nebenkosten (Planung, Baubegleitung, umwelt-/naturschutzrechtliche Untersuchungen/Auflagen) voraussichtlich ca. 760.000 € kosten. Es werden dafür Fördergelder in Höhe von ca. 440.000 € vom Land Baden-Württemberg für wasserwirtschaftliche Vorhaben erwartet.

Ebenfalls wurden am HRB Lindtal vorab umwelt- und naturschutzrechtliche Untersuchungen durchgeführt. Für den Hirschkäfer wird der Wurzelstubben eines zu fallenden Baumes umgesiedelt. Dieser wird in das schon für das HRB Pfitztal neu erstellte Refugium für Zauneidechsen und Holzkäfer verbracht. Für Fledermäuse und Steinkäuze werden neue Quartierskästen angebracht. Obstbäume werden neu gepflanzt und Magere Mähwiesen neu angelegt.

Die Sanierungsmaßnahmen für das zweite von insgesamt 8 Hochwasserrückhaltebecken (HTB) in der Gemeinde Königsbach-Stein wurden im Mai 2022 ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.05.2022 den Baubeschluss gefasst. Am 19.07.2022 hat der Gemeinderat die Vergabe an die Baufirma beschlossen – somit können die Bagger im Herbst 2022 anrollen.

Dipl.-Ing Daniela Stadie – Abteilungsleiterin Technik –  
stadie@koenigsbach-stein.de ■



HRB Lindtal vor der Sanierung

## Sommerferienprogramm 2022

■ Heute, am **28.07.2022**, ist der Anmeldeschluss für das Sommerferienprogramm 2022!

Ab **Freitag**, den **29.07.2022**, werden die Teilnehmerpässe verschickt.

Bitte zahlen Sie bevorzugt per Überweisung auf die genannten Konten. Sollten Sie dennoch bar bezahlen, so wenden Sie sich bitte an Frau Schäfer im Rathaus Königsbach.

Möchten Sie nach der Anmeldung noch an anderen Programmpunkten teilnehmen oder absagen, so können Sie diese über die Homepage [www.koenigsbach-stein.ferienprogramm-online.de](http://www.koenigsbach-stein.ferienprogramm-online.de) selbst ändern, oder schicken Sie die Änderungswünsche an [schindler@koenigsbach-stein.de](mailto:schindler@koenigsbach-stein.de).

Ab dem **09.08.2022** melden wir uns dann bei Ihnen.

### Noch freie Plätze

Nutzt Eure Chance und meldet euch noch schnell für unsere Highlights an, wie z. B.:

Nr. 7 **Kino für Kinder: ‚Unsere Ozeane‘**

Nr. 8 **Kino für Jugendliche: ‚Welcome to Sodom‘**

Nr. 17 **Kino für Kinder: ‚Nomaden der Lüfte‘**

Nr. 18 **Kino für Jugendliche: ‚Die Ökonomie des Glücks‘**

Nr. 36 **Abschlussparty**

Nr. 100 **Radtour zur Feuerwehr um’s Dörfle**

**Nr.101 Puppentheater „Petterson zeltet“**

**Wenn Sie sich als Veranstalter oder auch als ehrenamtlicher Begleiter am Sommerferienprogramm beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an Herrn Tobias Schindler. (Kontakt: [schindler@koenigsbach-stein.de](mailto:schindler@koenigsbach-stein.de), Tel. 07232-3008 123).**

Das Jugend- und Kinderbüro freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2022! ■

## 19. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm 2022

Nr.	Titel/Kurzinfo	Termin/Treffpunkt	Alter	Kosten(Euro)
1	Alles rund ums Pferd	Mo. 22.08.22 von 10:00 bis 13:00 Uhr Wiesenmühle	6-12	2,00
2	Wassertag am Strand von Stein	Mo. 22.08.22 von 14:00 bis 16:30 Uhr Wasserspielplatz in Stein Hasenwiesenweg/Bilfinger Str.	7-12	3,00
3	Kräuter im Garten	Di. 23.08.22 von 09:00 bis 14:00 Uhr Hof des alten Schulhauses beim OGV Königsbach	7-12	2,00
4	Mit dem Junior-Ranger durch den Wildpark	Di. 23.08.22 von 09:00 bis 13:00 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	6-14	3,00
5	Wir stellen unsere eigene Seife her	Mi. 24.08.22 von 10:00 bis 13:00 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	6-14	8,00
6	Beachvolleyball	Mi. 24.08.22 von 11:00 bis 13:00 Uhr Beachvolleyballfeld am Plötzer Königsbach	10-14	2,00
7	Kino für Jugendliche: 'Unsere Ozeane'	Mi. 24.08.22 von 15:30 bis 17:45 Uhr Musiksaal Johannes-Schoch-Schule	8-14	2,00
8	Kino für Jugendliche: 'Welcome to Sodom'	Mi. 24.08.22 von 18:30 bis 21:00 Uhr Musiksaal Johannes-Schoch-Schule	12-17	2,00
9	Kanutour, die Kleine	Do. 25.08.22 von 13:30 bis 19:30 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	6-14	8,00
10	Wir erzeugen Energie aus Sonne	Fr. 26.08.22 von 09:00 bis 12:00 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	6-10	2,00
11	Spiel und Spaß rund um den Hund	Sa. 27.08.22 von 10:00 bis 14:30 Uhr Vereinsgelände (Schwarzwaldstr. 100)	6-10	2,00
12	SPD-Sommerolympiade 2022	Mo. 29.08.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr Sporthalle Johannes-Schoch-Schule	6-10	2,00
13	Kanutour, die Große	Di. 30.08.22 von 09:00 bis 14:00 Uhr Rathaus Königsbach -Haupteingang-	11-14	8,00
14	Schlüsselanhänger fertigstellen	Di. 30.08.22 von 09:00 bis 13:00 Uhr Haupteingang Firma Zecha	12-14	2,00
15	Luftgewehrschießen	Di. 30.08.22 von 10:00 bis 12:30 Uhr Sägemühlweg 15, beim KTZV	12-14	2,00
16	Faszination Lichtschießen	Mi. 31.08.22 von 09:30 bis 12:00 Uhr Schützenhaus Königsbach	8-11	3,00
17	Kino für Jugendliche: 'Nomaden der Lüfte'	Mi. 31.08.22 von 15:30 bis 17:45 Uhr Musiksaal Johannes-Schoch-Schule	8-12	2,00

18	Kino für Jugendliche: 'Die Ökonomie des Glücks'	Mi. 31.08.22 von 18:30 bis 21:00 Uhr Musiksaal Johannes-Schoch-Schule	12-17	2,00
19	Wir besuchen das Tierheim in Pforzheim mit anschließendem Picknick	Do. 01.09.22 von 08:35 bis 13:00 Uhr Bushaltestelle Marktplatz Stein	10-14	3,00
20	Tennis - Mit Abstand die beste Sportart	Do. 01.09.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr Clubanlage TTC Königsbach	6-15	5,00
21	Natur erforschen mit dem Ökomobil	Fr. 02.09.22 von 10:00 bis 13:00 Uhr Bolzplatz OT Stein	8-12	2,00
22	Intuitives Bogenschießen	Sa. 03.09.22 von 10:00 bis 14:00 Uhr Trainingsplatz der TG Stein	10-14	5,00
23	Erste-Hilfe-Kurs für Kinder	Mo. 05.09.22 von 13:00 bis 16:30 Uhr DRK Depot an der Festhalle	9-11	2,00
24	Schnitzeljagd durch Stein	Di. 06.09.22 von 09:30 bis 13:00 Uhr ev. Gemeindehaus Stein	7-11	5,00
25	Sportkegeln	Di. 06.09.22 von 10:00 bis 12:00 Uhr Keglerheim Königsbach	7-12	2,00
26	Erlebnismittag mit Feuerwehr und dem DRK OV Stein	Di. 06.09.22 von 14:00 bis 17:00 Uhr Feuerwehrhaus Stein	6-10	2,00
27	Mister X	Di. 06.09.22 von 19:00 bis 22:30 Uhr ev. Gemeindehaus Stein	10-14	4,00
28	Geländespiele	Mi. 07.09.22 von 09:30 bis 14:00 Uhr ev. Gemeindehaus Stein	7-14	5,00
29	Mein erstes Golferlebnis	Mi. 07.09.22 von 10:00 bis 12:00 Uhr Golfanlage Johannesthal	9-14	7,00
30	Kino für Jugendliche: 'die Reise der Pinguine '	Mi. 07.09.22 von 15:30 bis 17:45 Uhr Musiksaal Johannes-Schoch-Schule	8-12	2,00
31	Kino für Jugendliche: 'The True Cost - der Preis der Mode'	Mi. 07.09.22 von 18:30 bis 21:00 Uhr Musiksaal Johannes-Schoch-Schule	12-17	2,00
32	Nachtgeländespiel	Mi. 07.09.22 von 18:30 bis 22:30 Uhr ev. Gemeindehaus Stein	7-14	4,00
33	Übernachtung	Von: Mi. 07.09.22 22:35 Uhr bis: Do. 08.09.22 09:00 Uhr (mit Übernachtung) ev. Gemeindehaus Stein	7-14	5,00
34	Entdeckertag	Do. 08.09.22 von 09:30 bis 13:30 Uhr ev. Gemeindehaus Stein	7-14	5,00
35	Nachtwanderung mit Gruselgeschichten	Do. 08.09.22 von 20:00 bis 22:00 Uhr Bauhof, Bleiche 3 in Königsbach	8-12	2,00
36	Abschlussparty	Fr. 09.09.22 von 13:30 bis 18:00 Uhr ev. Gemeindehaus Stein	7-14	5,00
37	Alles rund um das Pferd	Fr. 09.09.22 von 14:00 bis 16:00 Uhr Reithalle Königsbach	7-13	2,00
100	Radtour zur Feuerwehr um`s ganze Dörfle	Mo. 22.08.22 von 09:00 bis 12:30 Uhr Rathaus Stein	9-13	2,00
101	Puppentheater -Peterson zeltet-	Do. 25.08.22 von 15:00 bis 16:00 Uhr Festhalle Königsbach	5-10	2,00

**Wunschliste für das 19. Königsbach-Steiner Sommerferienprogramm**

Name, Vorname des Kindes	
Geburtsdatum des Kindes	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	
Telefon/Handy eines Erziehungsberechtigten	
Email (freiwillig)	



Nummer	Name der Veranstaltung	Termin	Bemerkung

sonstige Bemerkungen:

---

**Die Bezahlung erfolgt anschließend in Bar Überweisung bitte ankreuzen.**

Die Angabe der persönlichen Daten ist zur Durchführung des Sommerferienprogramms. Die Daten werden nur zu diesem Zweck gespeichert und nach Abschluss des Sommerferienprogramms wieder gelöscht. Während den Veranstaltungen werden Fotos zu dokumentarischen Zwecken erstellt, die in Zeitungen, im gemeindlichen Mitteilungsblatt oder auf der Gemeinde Homepage veröffentlicht werden. Letzter Abgabe Tag ist der **28.07.2022**

Datum und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**OGV - Sommerfest  
2022 im Vereinsgarten  
auf dem Hohberg**

Der Obst- und Gartenbauverein Stein e. V. veranstaltet im Vereinsgarten auf dem Hohberg sein traditionelles Sommerfest.

Samstag, 06.08.2022  
Beginn 16:00 Uhr

Sonntag, 07.08.2022  
Beginn 10:00 Uhr  
Festgottesdienst



anschl. 11:00 Uhr Festbetrieb  
ab 11:30 Uhr Mittagessen

Am Sonntagnachmittag um ca. 15 Uhr wollen wir wieder einen Handsägewettbewerb veranstalten und wünschen uns, wie in den vergangenen Jahren, viele Anmeldungen. Eine Mannschaft besteht aus zwei Personen. Das Siegerpaar erhält einen Wanderpokal. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt. Am Sonntag bieten wir zum Mittagessen unseren bekannten Schweinebraten mit selbstgemachten Weckknödeln und Salat sowie allerlei vom Grill. Eine Kaffee- und Kuchentheke steht für die Besucher ebenfalls bereit. Wir laden die Einwohnerschaft zu unserem Sommerfest im Vereinsgarten recht herzlich ein und freuen uns auf ihren Besuch. ■ Hal

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

**1250 Jahre Kraichgau  
Vielfalt in Geschichte und Gegenwart**



„In pago Creichouwe“ – mit diesem Eintrag im Codex des Klosters Lorsch, datiert auf 11. Juni 769, wird vor 1250 Jahren erstmals eine Landschaft beim Namen genannt, die heute als „badische Toskana“ und als „Land der tausend Hügel“ bekannt ist – in zentraler Lage inmitten einer starken Region.

Aufgrund des Jubiläums ist eine Wanderausstellung entstanden, die die Vielfalt, Besonderheiten und historische Entwicklung des Kraichgaus dokumentiert. Die Tafeln berichten von Adel und Burgen, Landwirtschaft und Technologie, von Religion und Bevölkerungswandel – und auch von zahlreichen Kraichgauer Persönlichkeiten und Sehenswürdigkeiten.

**Vom Mittwoch, 22. Juni bis Freitag, 29. Juli**

präsentiert das Kreisarchiv Enzkreis in Kooperation mit der Gemeinde Königsbach-Stein und dem Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte die Wanderausstellung im Rathaus Königsbach  
**Eröffnung am Mittwoch, 22. Juni, um 20 Uhr mit Thomas Adam**  
Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Stein



Zur Ausstellung im Foyer des Rathauses sowie zur Eröffnungsveranstaltung sind Sie recht herzlich eingeladen. Der Besuch der Ausstellung ist während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses möglich. Der Eintritt ist frei.

**1250 JAHRE  
KRAICHGAU**

**Öffnungszeiten des Rathauses:**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr – bitte an der Rathaustüre klingeln  
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet

## Nachbericht zum Jugendforum vom 21.07.2022

■ Bürgermeister Heiko Genthner begrüßte die Jugendlichen am vergangenen Donnerstag zum ersten Jugendforum der Gemeinde Königsbach-Stein. Neun Jugendliche, überwiegend aus den achten und neunten Klassen der ortsansässigen Schulen, trafen sich mit Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderates, der Verwaltung und Guido Seitz, Kreisjugendpfleger des Enzkreises. Die Jugendlichen erarbeiteten in drei Gruppen die Punkte, die sie in Königsbach-Stein gut finden, die noch ausbaufähig sind und die ihnen noch fehlen. Nach der Gruppenarbeit stellten die Jugendlichen ihre Ergebnisse den Erwachsenen vor, anschließend diskutierten alle Anwesenden die Vorschläge.

Besonders wichtig waren den Jugendlichen die Wiedereröffnung und Gestaltung eines Jugendzentrums, eine Erweiterung bzw. Neubau des Skateplatzes, das Angebot der Schulmensa am Bildungszentrum und das Medienangebot für Jugendliche in der Gemeindebücherei.

Bürgermeister Genthner und die Gemeinderäte bedankten sich bei den Jugendlichen für ihr Kommen und ihre Ideen. Außerdem wünschen sie sich, dass die Jugendlichen weiterhin so engagiert bleiben. Als nächstes werden die Jugendlichen ihren Freunden und Schulkameraden aus der Diskussion im Jugendforum berichten und untereinander die genannten Themen nochmals vertiefen. Die ersten konkreten Vorschläge sollen dann mit der Verwaltung für die Entscheidung im Gemeinderat vorbereitet werden. Die AG Jugendbeteiligung wird die Jugendlichen während des Prozesses weiterhin unterstützen. ■

M.G. + D.L.



## Rotes Kreuz in Stein hat trotz Corona einiges bewegt und engagierte Mitglieder ausgezeichnet

### ■ Hoffen auf bessere Zeiten

Auch, wenn die Zeiten schwerer werden, gibt das Rote Kreuz in Stein nicht auf und blickt weiterhin mit Optimismus in die Zukunft. Auch und gerade wegen der vielen Ehrenamtlichen, die ihm nach wie vor die Treue halten und sich einbringen, so gut das momentan geht. „Ich bin dankbar für jeden, der sich engagiert“, sagte Vorsitzender Gaylord Grötzinger bei der Hauptversammlung des Ortsvereins. Weil auch er zu den besonders Engagierten gehört, erhielt er die goldene Auszeichnungsspanne für 30 Dienstjahre. Doppelt so lange, nämlich 60 Jahre, ist Katrin Thiele schon dabei. Unter anderem war sie stellvertretende Bereitschaftsleiterin, Schriftführerin und Presswartin. Für 65 Dienstjahre wurde das „Urgestein“ Hartwin Peichl geehrt: Jahrzehntlang war er im Vorstand aktiv, unter anderem als Beisitzer, stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender. Zudem hat er jahrelang das Sommerfest bei Opel Hauser in Stein ermöglicht, weil er dort Geschäftsführer war. Ein Engagement, für das ihm Grötzinger Dank und Anerkennung aussprach.

Sein Rückblick auf das vergangene Jahr fiel wegen Corona erneut kurz aus. Unter Einhaltung der Auflagen sei ein sinnvoller Übungsbetrieb in der kalten Jahreszeit kaum möglich gewesen. Dienstabende fanden „so gut es ging“ per Videokonferenz statt. Weil die Auflagen nach wie vor streng sind, pausieren sowohl die Helfer vor Ort als auch das Jugendrotkreuz. Grötzinger hofft, dass beides künftig wieder starten kann. Aber der Vorsitzende hatte auch Positives zu berichten, etwa über zwei Blutspenden, die im Mai und im September reibungslos über die Bühne gehen konnten. Mit seinem Einsatzfahrzeug hat der Steiner Ortsverein das mobile Impfteam des Kreisimpfzentrums unterstützt. „Etwas Besonderes“ war laut Grötzinger der „Altkleider-Drive In“, den man im Lockdown organisiert hatte, weil eine Stra-

ßensammlung nicht erlaubt war: Mit ihren Autos brachten die Menschen ihre Kleiderspenden zum Depot des Roten Kreuzes, wo sie kontaktlos ausgeladen wurden. Apropos Depot: Aktuell ist der Steiner Ortsverein laut Grötzinger zusammen mit den Kollegen aus Königsbach und aus dem Kreis in Gespräche, zur möglichen Realisierung eines neuen, zentralen Feuerwehrhauses, eingebunden. Ob es tatsächlich kommen wird, hat der Gemeinderat allerdings noch nicht öffentlich entschieden. ■

– Nico Roller



Geehrte und Vorstandsmitglieder: Manfred Selzam, Karin Thiele, Hartwin Peichl (sitzend), Gaylord Grötzinger und Michael Uibel vom Kreisverband (von links). (rol)

# NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

## NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

#### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133  
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

**Strom:** Tel. 0800 3 62 94 77

**Erdgas:** Tel. 0180 2 05 62 29

### WICHTIGE RUFNUMMERN

**Rettungsdienst und Feuerwehr** Tel. 112

**Polizei Notruf** Tel. 110

**DRK Krankentransport** Tel. 19 222

**Allgemeiner medizinischer Notfalldienst** Tel. 116 117

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher Notdienst** Tel. 07231 - 37 37

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

**Zentrale Notfallpraxen Pforzheim** Tel. 0180 / 51 92 92 18

**Siloah, St. Trudpert Klinikum** Tel. 07231 - 498-0

Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

#### Kinder- und Jugendärztlicher

**Notdienst** Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

#### Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

**Tagespflege Königsbach** Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

#### Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

**AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.** Tel. 07231 - 441110

**Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test** Tel. 07231 - 308 9580

**Beratungsstelle für Hilfe im Alter** Tel. 07231 - 917019

#### Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

**bwlv-Zentrum Pforzheim** Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

#### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

#### Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

**DemenzZentrum westlicher Enzkreis** Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

**Diakonie Pforzheim** Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0

Pforzheim/Enzkreis

#### Ambulanter Hospizdienst

**westlicher Enzkreis e.V.** Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen, Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

#### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

**Pforzheim/Enzkreis e.V.** Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

#### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

#### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

#### Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

#### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

#### Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

#### Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

[www.Tagesmuetter-enztal.de](http://www.Tagesmuetter-enztal.de)

**Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald** Tel. 07231 - 10 28 22

#### Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

#### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

## RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

## ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

**Bürgerbüros**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch

7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

**Fachämter**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr  
(nur mit Terminvereinbarung)

Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung)

An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,  
bleibt die Rathausstüre geschlossen.

## RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

**Rathaus Königsbach, Marktstraße 15****Zentrale** 07232/3008-0**FAX – Zentrale Verwaltung** 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

**Bürgermeister:** Heiko Genthner 3008-100**Sekretariat:**

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung,

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

**Netzwerk 60 Plus** Michaela Bruder 3008-158**Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:**

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

**Hauptamt:** Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120**Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:**

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

Versicherungen, Registratur Martina Neumann 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

**Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung:** Ute Dreier 3008-129**Abteilung Bürgerservice und Ordnung:**

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

**Standesamt** Vanessa Frank 3008-157**Bürgerbüro Königsbach:**

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

**Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):**

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

**Rentenversicherung** Sandra Haas 3008-154**Vollzugsdienst** Ernst Krämer**Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter** Zaman Osman 3008-159**Integrationsmanager** Mohammad Diab 3008-156**Feuerwehrverwaltung** Sabine Roser-Rost 3008-155**Bauamt:** Amtsleiter **Thomas Brandl****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

**Abteilung Technik:**

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement, Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung, Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

**Leiter Bauhof** **Stefan Giek** 3008-147**Hausmeister:** Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-  
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Rathaus Stein, Marktplatz 6****Telefonzentrale** 07232/3009-1**Fax** 07232/3009-99**Verbandsvorsitzender:****Bürgermeister** Sascha-Felipe

Hottinger 3811-14

Kevin Jost 3009-61

**Geschäftsführer** Saskia Rückriem 3009-57**Kämmerei** N.N. 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

**Steueramt** Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

**Kasse** Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-64

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

**Lohnbüro****Sprechzeiten:** Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

## WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizei-posten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

**Bildungszentrum:**

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

## Willy-Brandt-Realschüler veröffentlichen Buch / „Gang Love“ ab sofort im Handel erhältlich



*Frischgebackene Autoren: Diese Neuntklässler der Königsbacher Realschule haben zusammen mit Carola Kupfer (links) und Mirko Piela (rechts daneben) ein Buch verfasst. (rol)*

### ■ Geschichte zwischen Liebe und Hass

Es geht um junge Liebe mit all ihren Hürden und Hindernissen – und um die Frage, ob sie am Ende stärker sein kann als Hass und Vorurteile. Seit Februar haben Neuntklässler der Königsbacher Willy-Brandt-Realschule ein Buch geschrieben. Eines, das inzwischen tatsächlich gedruckt und im örtlichen Buchhandel erhältlich ist, etwa bei LiteraDur in Remchingen. Entstanden ist es zusammen mit der Schriftstellerin Carola Kupfer und dem Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt – und zwar im Rahmen des Bildungsprojekts „Buch macht Schule“, an dem außer der Königsbacher Realschule bundesweit nur noch zwei weitere Schulen teilgenommen haben. „Es hat uns allen eine Menge Spaß gemacht“, sagt Salih und bezeichnet das Buch als „coole Erinnerung für später“. Der 15-Jährige ist einer von den knapp 30 Schülern der Klasse 9a, die jetzt offiziell Autoren sind. Trotz des kurzfristigen Starts habe alles gut geklappt, sagt Salih und erzählt, zusammen mit Kupfer habe man das Gerüst der Handlung, den sogenannten Plot, festgelegt. In Dreiergruppen füllten die Schüler ihn anschließend mit Leben: jede Gruppe übernahm einen Teil der Handlung, am Ende wurde alles zusammengesetzt. „Es gab zwar ein paar Probleme, aber wir haben alle gelöst“, sagt Salih: „Letztendlich waren wir alle sehr zufrieden.“

Und Samuel (15) meint, die Klasse sei zusammengewachsen und habe sich besser kennengelernt. Es sei schön gewesen, zu sehen, wie aus einer vagen Idee eine Geschichte wurde, wie das Thema zum Leben erweckt wurde und wie eine Welt entstand, die der Lebensrealität der Jugendlichen entspricht, sagt Lehrer Mirko Piela, der das Projekt zusammen mit seinem Kollegen Michael Binder betreute. Ein Projekt, das ihnen als Lehrer die Möglichkeit gegeben habe, die Schüler von einer ganz anderen Seite kennenzulernen und selbstbestimmt Inhalte zu wählen, die über den Lehrplan hinausgehen. Es sei ein Buch entstanden, auf das die Schüler „wirklich stolz sein können“.

Die Neuntklässler haben ihm den Titel „Gang Love“ gegeben und die Handlung in der Region angesiedelt. Es geht um die Liebe zwischen Luna und Jamal: sie kommt aus vermeintlich gutem Hause, er hin und wieder mit dem Gesetz in Konflikt. Alle Themen haben die Schüler selbst gewählt. Abgesehen vom Ausmerzen einiger Rechtschreib- und Grammatikfehler, haben Schriftstellerin Carola Kupfer und Verleger Wolfgang Schröck-Schmidt am Text der Jugendlichen nichts geändert. Schröck-Schmidt spricht von einer „spannenden Geschichte mit viel Emotion“ und betont, die Schüler hätten einen „unglaublich professionellen Job“ abgeliefert. ■ – Nico Roller



*Ein großer Dank geht auch an die Sponsoren und Unterstützer, die das Buchprojekt ermöglicht haben. (rol)*

## Jubiläum bei der diesjährigen Blutspendeaktion

■ 60 Jahre Blutspenden und gleichzeitig die 70. Blutspendeaktion in Königsbach. Dies war uns eine kleine Aufmerksamkeit für unsere Spender wert. Der 60. Blutspender Herr Achim Winkler aus Bilfingen und die 70. Spenderin an diesem Tag, Frau Alexandra Kaucher aus Stein erhielten jeweils einen 50-€-Einkaufsgutschein vom Edeka-Markt in Königsbach. Herzlichen Glückwunsch. ■





**Herzlichen Dank  
für Ihre Blutspende  
am 18.07.2022 in Königsbach  
103 spendenwillige Blutspender  
davon 19 Erstspende, Super!!**

**SAVE THE DATE:  
16.01.2023, nächste Blutspende in Königsbach**

## Beim Konzert des Gesangvereins stehen mehrere Generationen auf der Bühne

### ■ Vom Java Jive bis zum Abba-Medley

Auch wenn die Temperaturen draußen jenseits der 30-Grad-Marke liegen, auch wenn die Sonne brennt und die Luft zu stehen scheint, lässt es sich im Gewölbekeller unter dem evangelischen Gemeindehaus in Königsbach bestens aushalten. Stimmungsvoll beleuchtet und mit Sommerblumen dekoriert, bietet er am Sonntagmittag den idealen Rahmen für die musikalische Matinee des Königsbacher Gesangvereins, der ein abwechslungsreiches, bestens zur warmen Jahreszeit passendes Programm vorbereitet hat: von Harry Belafonte bis Billy Joel, vom Java Jive bis zum Abba-Medley, vom Rockabilly-Klassiker bis zum Kinderlied. Mehrere Generationen stehen am Sonntag auf der Bühne: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, die es alle kaum erwarten konnten, endlich wieder auftreten zu dürfen, denn ihr bislang letztes Konzert ist mehr als zwei Jahre her.

„Dass wir wieder auf der Bühne stehen dürfen, ist echt toll“, sagt Vorsitzende Birgit Di Franco, die selbst bei den FreitagSingers aktiv ist: dem modernen, gemischten Chor des Vereins. Zwar seien die Proben in den vergangenen Wochen ein bisschen stressig gewesen. „Aber die Mühe hat sich auf jeden Fall gelohnt.“ Zum ersten Mal treten die FreitagSingers unter der Leitung von Elfas Hostalrich Llopis auf, der ursprünglich aus Valencia stammt und den Chor im Oktober 2020 mitten in der Corona-Krise übernommen hat. Von Lara Schelling am Schlagzeug und Chris Heck an Klavier und Kontrabass begleitet, präsentieren die rund 20 Sänger ein Stück nach dem anderen, etwa „Dream A Little Dream of Me“, „For The Longest Time“, „Blue Suede Shoes“ und „Jamaica Farewell“. Egal, ob sie in voller Besetzung singen oder im neu gegründeten, kleinen Ensemble: Vom Publikum werden sie mit Applaus überhäuft und lautstark um eine Zugabe gebeten.

Die müssen auch die Kinder der Hitsköpfe liefern, die sich mit dem „Hitskopf-Song“ selbst vorstellen, „Laudato Si“ und „Shalom“ singen, zum Spielen auffordern, vom Sommer erzählen und darüber nachdenken, wie es wohl wäre, ein Huhn zu sein. Auf der Bühne stehen in bunten T-Shirts rund 25 Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren, die jeden Donnerstagnachmittag im alten Schulhaus geprobt haben. „Die Kinder haben sich sehr



auf den heutigen Auftritt gefreut“, sagt Christiane Neumann, die die bunte Truppe bereits seit ihrer Gründung 2013 leitet – und genau weiß, was ihr Spaß macht.

Beim Konzert schlugen die Kinder auf Töpfe, halten Kuscheltiere hoch, rasseln mit Ketten, klatschen in die Hände, trommeln auf dem Schlagzeug und der Cajon.

Ihre Freude ist ansteckend. Kein Wunder, dass nicht nur die FreitagSingers, sondern auch die Zuhörer gerne mitsingen. ■  
– Nico Roller

## GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

**Dämmplatten Styropor:** 98x100x14 ; 6x3 Stück  
Tel. 316328

**3-teilige Garderobe mit einem Spiegelement,**  
Breite 146 cm, Höhe 179,5 cm, Farbe schwarz/braun – beige  
Tel. 9795

**Elektor Hefte** Tel. 01774068150  
**vier Schwingstühle** Tel. 9369  
**Pfaff-Nähmaschine** Tel. 6705

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben  
oder die Daten per E-Mail senden an:  
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....  
.....  
.....

Name / Anschrift:

.....  
.....

Telefon-Nr.: .....

.....

Datum / Unterschrift

.....

## Alle Schüler machen mit: Lise-Meitner-Gymnasium stellt Spendenlauf auf die Beine

### ■ *Laufen für den guten Zweck*

Runde um Runde, Meter um Meter haben die Schüler zurückgelegt, manche langsamer, andere schneller, aber allesamt hochmotiviert und mit guter Laune. Kurz vor Schuljahresende hat das Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium am Donnerstag nochmal eine große Aktion gestartet: einen Spendenlauf auf dem Sportgelände „Plötzer“. Alle 800 Schüler von der fünften Klasse bis zur Oberstufe beteiligen sich, zudem noch einige besonders sportliche Lehrer. Mit jeder der rund 400 Meter langen Runden tun sie etwas für den guten Zweck, denn die Spenden kommen den Menschen in der Ukraine zugute sowohl über das Rote Kreuz als auch über die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“. Wenn alle zugesagten Spenden auch tatsächlich eingehen, rechnen die Schüler unterm Strich mit einer Gesamtsumme von rund 25.000 Euro.

„Wir sind sehr zufrieden“, sagt Paula Bauer, die eine von drei Schülersprechern ist und die Aktion zusammen mit ihren Kollegen Lara Bauch und Marius Golderer federführend organisiert hat, unterstützt von den Lehrern Melanie Radbruch, Catrin Eppinger und Martin Neckel. Im Einsatz sind aber noch wesentlich mehr Helfer: neben der Schülermitverantwortung (SMV) auch die Technik-Arbeitsgemeinschaft, Schüler des Sport-Leistungskurses, der Kursstufe und aus der elften Klasse. Bauer sagt, es sei zwar aufwendig gewesen, das Ganze zu organisieren, aber es habe sich definitiv gelohnt. Die Motivation unter den Schülern sei sehr groß, „noch viel größer als erwartet“, erzählt die Schülersprecherin. Viele hätten „echt durchgezogen bis zum Ende“ und teilweise bis zu 18 Runden geschafft. Um 8 Uhr fällt auf dem Sportgelände „Plötzer“ zum ersten Mal der Startschuss. Dann ist ein Jahrgang nach dem anderen dran, jeder eine hal-

be Stunde lang. Die Schüler wählen ihr Lauftempo selbst. Wer nicht mehr kann, darf auch langsam gehen. Vom Rand der Bahn aus sorgen Lehrer und Mitschüler mit Wasserpistolen für eine Abkühlung. Wenn sie eine Runde geschafft haben, bekommen die Läufer einen Stempel auf die Karte, die sie um den Hals tragen. Das ist wichtig, denn jede Runde bringt Geld. Im Vorfeld haben sich die Schüler auf die Suche nach Sponsoren gemacht, die später eine von ihnen festgelegte Summe spenden.

Die Idee für den Spendenlauf entstand auf der Tagung der SMV im Mai. Man habe gewusst, dass es eine ähnliche Aktion bereits 2016 zugunsten der Hochwasser-Geschädigten in Stein schon einmal gegeben hat, sagt Bauer und erzählt, man habe etwas zur Stärkung der Schulgemeinschaft organisieren und gleichzeitig einen guten Zweck unterstützen wollen.

„Als sie mit ihrer Idee auf die Schulleitung zukamen, sind sie natürlich sofort auf offene Ohren gestoßen“, erzählt Direktor Hartmut Westje-Bachmann: „Diese Art von Initiative ist genau das, was wir wollen.“ Von der guten Stimmung und der Motivation der Schüler ist der Direktor begeistert und erklärt, der Schule sei es wichtig gewesen, den Kindern und Jugendlichen nach der langen Corona-Zeit ein besonderes Ereignis zu bieten, das die Gemeinschaft stärkt.

„Das dann noch mit einem guten Zweck zu verbinden, ist genau das, was wir uns für unsere Schule wünschen.“ Kein Wunder, dass auch die Lehrer voll hinter dem Spendenlauf stehen. Einige von ihnen laufen sogar selbst mit. Etwa Frank Zürn. „Für mich ist Sportlehrer ist das selbstverständlich“, sagt er, nachdem er 15 Runden auf dem Plötzer zurückgelegt hat: „Erst recht, wenn man damit einen Beitrag zu einem guten Zweck leisten kann.“ ■ – Nico Roller



Das Organisations-Team trägt rote Mützen und gelbe oder orangene Warnwesten. (rol)



Hochmotiviert bei der Sache: Eine Runde nach der anderen haben die Schüler des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums auf dem Sportgelände „Plötzer“ zurückgelegt, um so etwas für den guten Zweck zu tun. (rol)

### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
71263 Weil der Stadt,  
Merklinger Str. 20,  
Telefon 07033 525-0,  
www.nussbaum-medien.de

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,  
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

#### Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,  
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: info@gsvertrieb.de  
Internet: www.gsvertrieb.de

**Anzeigenverkauf:**  
ettlingen@nussbaum-medien.de

### INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt,

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Standesamtliche Mitteilungen

#### Sterbefälle

*Karin Jung, geb. Kaiser* zuletzt wohnhaft:  
Remchingen  
ist am 22.07.2022 in Remchingen verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

## UMWELTECKE

### Müllabfuhrtermine



Juli	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
28 Do					14:00-17:30		
29 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
30 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
31 So							

August	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di							
3 Mi					09:00-12:30		
4 Do					09:00-12:30		
5 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
6 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
7 So							
8 Mo							
9 Di					14:00-17:30		
10 Mi					14:00-17:30		
11 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
12 Fr	x				14:00-17:30		
13 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	

15 Mo							
16 Di		K					
17 Mi					K	09:00-12:30	
18 Do		S				09:00-12:30	
19 Fr					S	09:00-12:30	
20 Sa						08:30-11:30	08:30-11:30
21 So							
22 Mo							
23 Di						14:00-17:30	
24 Mi						14:00-17:30	
25 Do						14:00-17:30	
26 Fr	x					14:00-17:30	14:00-17:30
27 Sa						13:00-16:00	13:00-16:00
28 So							
29 Mo							
30 Di							
31 Mi						09:00-12:30	

### Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt. Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

#### Mittwoch, 21. September 2022

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de).

#### Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

## ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Königsbach-Stein für Geflüchtete

Ihr Ansprechpartner	zuständig für
<b>Herr Dominik Laudamus</b> Telefon: 3008 150 E-Mail: <a href="mailto:laudamus@koenigsbach-stein">laudamus@koenigsbach-stein</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anmeldung</li> <li>Unterbringung</li> <li>allgemeine Fragen zu Geflüchteten</li> </ul>
<b>Herr Zaman Osman</b> Telefon: 3008 159 E-Mail: <a href="mailto:osman@koenigsbach-stein.de">osman@koenigsbach-stein.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausstattung der kommunalen Unterkünfte</li> <li>Ansprechpartner bei Schäden oder Defekten in den Unterkünften</li> </ul>
<b>Herr Mohammad Diab</b> Telefon: 07231 13331 713 E-Mail: <a href="mailto:Mohammad.diab@miteinanderleben.de">Mohammad.diab@miteinanderleben.de</a>	Individuelle Beratung und Begleitung <ul style="list-style-type: none"> <li>in sozialrechtlichen Fragen</li> <li>bei der Jobsuche</li> <li>zu Bildungsangeboten</li> </ul>
<b>Frau Michaela Bruder</b> Telefon: 3008 158 E-Mail: <a href="mailto:bruder@koenigsbach-stein.de">bruder@koenigsbach-stein.de</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Information über ehrenamtliche Angebote für Geflüchtete</li> <li>Koordination, Begleitung, Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit</li> </ul>
<b>Frau Ute Dreier</b> Telefon: 3008 129 E-Mail: <a href="mailto:dreier@koenigsbach-stein.de">dreier@koenigsbach-stein.de</a>	Kinderbetreuung <ul style="list-style-type: none"> <li>zentrale Anmeldung für Kitas</li> <li>Betreuung für Grundschul Kinder</li> </ul>

## Ukraine-Café in Königsbach – zum letzten Mal

### Ukraine-Café in Stein

**Wann: Freitag, den 29.07.,** 15:00 bis 17:00 Uhr

**Freitag, den 12.08.,** 15:00 bis 17:00 Uhr

**Freitag, den 16.09.,** 15:00 bis 17:00 Uhr

**wo:** Mühlstr. 2, Stein (schräg gegenüber der Feuerwehr)

### Kleiderkammer in Remchingen

wird von ukrainischen Frauen betreut

**Wo:** Altes Rathaus, Hauptstr. 5, Remchingen (OT Wilferdingen) im 3. Stock, über Hintereingang

### Wann:

mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr

freitags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Während der Öffnungszeiten können Kleider abgeholt oder abgegeben werden.

## Das Ordnungsamt informiert:

### Auswertung der Geschwindigkeitsanzeigetafel

- April - Juni 2022

#### Erläuterungen:

Zeitraum: Der Messzeitraum beträgt immer mindestens 14 Tage für ein aussagekräftiges Ergebnis.

Gemessene Fahrzeuge: Unabhängig in welche Richtung das Display hängt, es werden die Fahrzeuge in beide Richtungen gemessen und gezählt.

V85: 85% der Fahrzeuge fahren gleich oder langsamer als...

Vmax: Die im Zeitraum gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug...

Für Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt.

Ort	Wössinger Straße 39	Schubertstraße	Schwarzwaldstr. X Vogesenstr.
Zeitraum	21.03. – 19.04.2022	04.04. – 11.04.2022	19.04. – 05.05.2022
gemessene Fzg. (beide Richtungen)	15647	5881	11603
V85*	28,9 km/h	33,2 km/h	34,8 km/h
Vmax	113,0 km/h	88,0 km/h	70,0 km/h
erlaubte Geschw.	30,0 km/h	30,0 km/h	30,0 km/h

Ort	Keltenstraße	Ankerstraße 40
Zeitraum	05.05. – 31.05.2022	24.06. – 10.07.2022
gemessene Fzg. (beide Richtungen)	11453	56295
V85*	50,6 km/h	29,8 km/h
Vmax	89,0 km/h	79,0 km/h
erlaubte Geschw.	30,0 km/h	30,0 km/h

## Schluss mit den „Tretminen“ / Hundekot ordentlich entsorgen – Rücksicht auf die Landwirtschaft



Wohl jeder kennt das Gefühl des Ekels, das einen befällt, wenn man in einen Hundehaufen getreten ist. Wer hat es in Königsbach-Stein noch nicht leidvoll selbst erfahren müssen: Hundekot auf Spazierwegen, auf Gehwegen in der Ortsmitte oder insbesondere oft anzutreffen in der Ortsrandlage.

Auch die unsachgemäß entsorgten Hundekotbeutel an den Wegrändern, im Wald oder neben den Hundekotbehältern verschandeln das Ortsbild und sind eine illegale Abfallentsorgung!

Vielen Hundebesitzer ist nicht bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkung für Mensch und Natur ausgeht.

Nach § 44 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf den Wegen betreten werden. Diese Regelung gilt ebenso für mitgeführte Hunde.

Auswirkungen:

1. Verunreinigung der Ernte und finanzielle Einbußen für lokale Landwirte.
2. Verunreinigung von Nahrungsmitteln für Verbraucher.

**Aus diesem Grund möchten wir an alle Hundebesitzer bitten, die Hinterlassenschaften Ihrer Tiere ordnungsgemäß in den Hundekotbehältern zu entsorgen oder sie wieder nach Hause zu nehmen und die Hunde während der Vegetationsperiode nicht auf landwirtschaftlich genutzten Flächen laufen zu lassen.**

## Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151

· Schlüssel

## Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Sommerferien

Wir wünschen allen eine wunderschöne Sommer- und Ferienzeit – die Gemeindebücherei macht selbst bei heißem Wetter keine Ferien.

Bei uns können Sie den ganzen Sommer Bücher und Spiele, Hörbücher, Zeitschriften und Filme ausleihen. Falls es doch mal zu Engpässen beim Personal kommt, werden wir kurzfristige Schließungen aber an der Tür der Bücherei und auf der Homepage der Gemeinde mitteilen. Für Sie als Nutzer\*in entstehen keine Nachteile, wir werden die Leihfristen dann entsprechend anpassen.

Es ist wieder Krimisommer: Ob Kommissar Klüfing in „Affenhitze“, Kommissar Charitos in Athen in seinem neuesten Roman „Drei Grazien“, in der Bretagne Kommissar Dupin im Buch „Bretonische Nächte“ oder Isabelle Bonnet in der Provence; alle ermitteln in neuen Fällen in ganz Europa. Suchen Sie sich einen Krimi passend zu Ihrem Urlaubsziel aus und dann viel Spaß beim Lesen und Erkunden der Schauplätze.

Auch wenn der Zugang zur Bücherei wieder einfacher ist, können Sie unseren Bestell- und Abholservice nutzen,

**Die Rückgabe funktioniert kontaktlos, immer zu den Öffnungszeiten auf dem Bücherwagen vor der Tür oder Sie geben die Medien wieder wie früher bei den Kolleginnen an der Theke zurück.**

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link [www.koenigsbachstein.de/buecherei](http://www.koenigsbachstein.de/buecherei) die Seite der Gemeindebücherei.

Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit.

Weiterhin können Sie eine Mail an [buechereikoebigsbach@t-online.de](mailto:buechereikoebigsbach@t-online.de) schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr  
Mittwoch von 10 – 12 Uhr  
Donnerstag von 16 – 19 Uhr  
Freitag von 15 – 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

**BürgerNetzwerk**  
**Für dich. Für mich. Für alle.** 

**Aktuelle Angebote**

**Offener Schachtreff für Alle**

**wann:** Montag, den 01. August, 17:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

**Fit und gesund bis ins hohe Alter**

Angebot der TG Stein e.V.

**wann:** dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

**wo:** Turnhalle der TG Stein

**Fragen? Anmelden?** Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

**Café Treff im Alten Schulhaus**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen, Plausch und Denksportaufgaben

**Sommerpause vom 01. bis 31. August.**

Ab Dienstag, den 02. September sind wir wieder da.

**Café Treff am Storchenturm**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

**Verlängerung der Sommerpause bis 14. August**

**Gemeinsam Wandern**

ca. 6 km, in einfachem Gelände

**wann:** Mittwoch, den 03. August, 9:30 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz, Festhalle Königsbach

**Bewegungstreff am Nachmittag**

Angebot des Netzwerks 60plus

**Sommerpause vom 01.08. bis 31.08.**

Ab Donnerstag, den 01. September geht es weiter.

**Unsere Treffs finden Sie:**

**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach

**Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

Wir bitten Sie, unsere Angebote nicht zu besuchen, wenn Sie erkältet sind oder sich krank fühlen.

**Sprechstunde für Smartphone und Tablet**

**Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung**

Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

**wann:** **Dienstag, den 16. August**, um 14:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

**Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.**

**E-Mail:** smartphone60@t-online.de

**Telefon:** 3008 158

**in der Gruppe ohne Anmeldung**

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

**wann:** **Dienstag, den 02. August**, um 14:30 Uhr

**wo:** Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

**E-Mail:** smartphone60@t-online.de

**Neu: Spieletreff für spielfreudige Erwachsene**

**Neu: Spieletreff für spielfreudige Erwachsene**

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat.

**wann:** Mittwoch, den 10. August, von 15:00 bis 17:00 Uhr

**wo:** Treff im Alten Schulhaus

**EHE- UND ALTERSJUBILARE**

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Daten-Übermittlung an das Staatsministerium**

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. **Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann im zuständigen Rathaus, im jeweiligen Bürgerbüro eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



**Altersjubilare**

**OT Königsbach**

03.08.1952	Hartmann Petra, Trais 2	70
04.08.1942	Scherle Peter, Obere Breitstr. 11	80
05.08.1947	Leone Leoluca, Rhönstr. 48	75
05.08.1952	Friz Apollonia, Spitzackerstr. 7	70
07.08.1952	Lehmann Lothar, Spitzackerstr. 24	70
17.08.1947	Prellberg Volker, Marktstr. 14	75
20.08.1952	Kraus Dietmar, Am Plötzer 6	70
23.08.1947	Lillich Heide, Ankerstr. 47	75
23.08.1952	Müller Gabriele, Baumgartenstr. 31	70
27.08.1952	Dogendorf Dieter, Allmendring 13	70
27.08.1952	Lamprecht Veronika, Veilchenweg 10	70
29.08.1932	Dittler Helmut, Lindenstr. 13	90
30.08.1952	Stoll Marianne, Rhönstr. 58	70
30.08.1952	Otto Petra, Lilienstr. 5	70
31.08.1947	Scherer Jakob, Wössinger Str. 24	75

**OT Stein**

10.08.1952	Dr. Giraud Volker, Silcherstr. 16	70
11.08.1947	Gerich Gerhard, Gutfenbrunnstr. 14	75
12.08.1932	Kiesewetter Helene, Gartenstr. 27	90
15.08.1947	Reinhardt Ingeborg, Karlstr. 15	75
15.08.1947	Kordwittenborg Marianne, Sonnetstr. 13	75
15.08.1952	Hub Gerhard, Großer Garten 18	70
17.08.1947	Carl Gerhard, Lessingstr. 20	75
19.08.1942	Hottinger Gertrud, Am Eisenberg 19	80
21.08.1947	Sarnecki Antje, Eiselbergsiedlung 1	75
25.08.1952	Bischoff Joachim, Lisztstr. 6	70

## KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Kindertagesstätte Regenbogen



#### Oh wie schön, eine Matschküche!

Die Familien der Schulanfänger haben sich dieses Jahr wieder ein tolles Abschiedsgeschenk einfallen lassen. Vielen, herzlichen Dank für eine große, massive Matschküche aus Holz!

Doch diese musste natürlich erst einmal aufgebaut werden. Mit dabei? Tatkräftige Helfer\*innen unserer Schulanfänger. Wir mussten die Anleitung studieren, Teile identifizieren, 3D-Pläne verstehen und natürlich die Schrauben festmachen. Puh, das ist gar nicht so leicht, wie es aussieht! Die Bohrmaschine wiegt immerhin über 3kg und die Schrauben muss man auch noch festhalten. Doch nach 2 Stunden war alles geschafft, die Küche war einsatzbereit und konnte nach draußen in den Garten.



Foto: Steffen Leupold

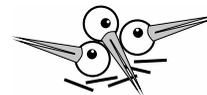
Doch wozu eigentlich eine Matschküche? Dafür gibt es einige Gründe! Matschen macht unheimlich Spaß, gibt den Kindern vielseitige Lernerfahrungen und stärkt die Gesundheit sowohl physisch als auch psychisch. Kinder spüren das schon instinktiv. Sie wollen mit Matsch spielen! Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen legen nahe, dass in der Erde Bakterien (*Mycobacterium vaccae*) leben, welche das Serotonin-Niveau im Gehirn ansteigen lassen. Serotonin ist ein Endorphin, welches entspannt und beruhigt. Häufige Begegnungen mit diesen Bakterien helfen, Kinder weniger anfällig für depressive Stimmungen zu machen. Die Auseinandersetzung mit Erde, Sand und Wasser stärkt auch das Immunsystem der Kinder. Es gilt derzeit als bewiesen, dass die heutige, oft recht keimfreie Welt für den Anstieg von Asthma und Allergien bei Kindern mitverantwortlich ist.

Wir alle kennen vermutlich auch den spaßigen Teil des Matschens. Matschkuchen backen, Suppen mit Blättern und Gras kochen, riesige Burgen und Schlösser bauen – das ist kreativ und pädagogisch für die Entwicklung sehr wertvoll. Die Materiali-

en der Welt müssen erfahren werden, wenn man sie verstehen möchte. Wenn Kinder mit Naturmaterialien spielen, lernen sie sich mit der Natur verbunden zu fühlen und ihre Umwelt stärker wertzuschätzen.

Steffen Leupold

### Evangelischer Kindergarten Storchennest



#### 1-2-3 und raus!

Mit einem fröhlichen Fest feierten wir das Ende der Kindergartenzeit unserer Schlaufüchse, die nun in die Schule kommen. Bei tollem Wetter konnten wir einen besonders schönen Nachmittag zusammen verbringen. Verschiedene Hinweise rund um den Kindergarten führten die kommenden Schulanfänger an verschiedene Spielstationen. Tauziehen, ein Suchspiel, Wasserspiele in unserem Hof und vieles mehr sorgten für gute Stimmung. Natürlich durfte da auch eine deftige Bratwurst zur Stärkung nicht fehlen, um dann endlich den lang ersehnten „Rausschmiss“ zu erleben. Wow, welch Aufregung... so viele Eltern und Geschwister hatten sich vor dem Hofort versammelt um dabei zu sein. Mit Schwung, guten Wünschen und einer Schatzkiste voller Erinnerungen übergaben wir die Kinder ihren Eltern, bereit für einen neuen Lebensabschnitt.

Herzlichen Dank an die Schlaufuchs-Familien für die Überreichung eines tollen Holzpferdes für unseren Außenbereich und die lieben Worte der Wertschätzung. Das neue Pferd wird sicherlich täglich gut gepflegt und versorgt.

Wir sind dankbar, dass wir diese Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durften und wünschen jedem Einzelnen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen für die Zukunft. Mit dem Lied „Gott Dein guter Segen“ beendeten wir diesen Abend zufrieden.

Für die kommenden Sommerferien wünschen wir allen Kindern und ihren Familien eine schöne und stressfreie Zeit, eine „gesegnete Reise“ voll mit schönen und erholsamen Momenten - Egal wo du bist, Gott ist immer da!

Text: Goldbach



Foto: Goldbach

### Johannes-Schoch-Schule

#### Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

##### Klassen 2- 4

Montag, 12. und Dienstag, 13. September 2022:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Mittwoch, 14. September 2022, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

## Klassen 1

Donnerstag, 15. September 2022:

14.30 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Königsbach

16.00 Uhr Einschulungsfeier auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule

Freitag, 16. und Montag, 19. September 2022:

Unterrichtsbeginn: 08.35 Uhr

Unterrichtsende: 12.10 Uhr

Kernzeitbetreuung ab 07.30 Uhr

Ab Dienstag, 20. September 2022, erfolgt der Unterricht nach dem jeweiligen Klassenstundenplan.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern erholsame und schöne Urlaubs- bzw. Ferientage!

Für die Schulgemeinschaft

Manuela Frank, Rektorin

## Eine Abkühlung für heiße Ferientage

Auch in diesem Schuljahr durften sich alle Kinder der Johannes-Schoch-Schule über einen Eisgutschein des Eiscafés Gelatissimo in Königsbach freuen! Der Förderverein überraschte sogar mit zwei Kugeln der leckeren Erfrischung. Da war die Freude in den Klassenzimmern laut hörbar zu vernehmen.

Das Kollegium der Johannes-Schoch-Schule bedankt sich im Namen aller Kinder für diese eisige Versüßung der Sommerferien!



Frau Modritsch und Frau Seemann bereiten die Gutscheine vor!  
Foto: B.W.

## Zum Abschluss der Grundschulzeit erhalten einen Preis bzw. ein Lob die Schülerinnen und Schüler aus

### Klasse 4a

**Preis:** Emilia Becker, Caroline Fischer, Elisabeth Lienhard, Hannah Lüdtke, Elisabeth Mößner

**Lob:** Bruno Fuchs, Matz Halbrock, Conner Hess, Viktoria Oliva, Lana Schlenker, Erla Shpata, Paula Szekeresch

### Klasse 4b

**Preis:** Enya-Fee Schuler

**Lob:** Elia Berner, Damian Cianciosi, Evan Henry, Noa Jukic, Madsen Reiling, Maurice Uckele, Marie Andresen, Emma Kastner, Alessandra-Alessia Maier, Alena Rashkaj, Lara Rothaug

## „Unser Schulhof soll bunter werden!“

### Unter diesem Motto gestalteten die Viertklässler ein farbenfrohes Abschiedsgeschenk für ihre Schule!

In den letzten Wochen sah man auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule immer wieder Kinder in Malkitteln mit großen Pinseln und Farbrollen herumwerkeln. Voller Freude waren die Viertklässler von Anfang an bei dieser besonderen Aktion dabei. Manch einer rechnete sogar aus, ob seine Geschwister in ein paar Jahren noch in den Genuss der Hüpfspiele kommen werden!

Die Planungen haben schon Anfang des Schuljahres begonnen, als man die Zustimmung der Gemeinde für das Projekt eingeholt hatte. Danach durften die Viertklässler der Johannes-Schoch-

Grundschule sich als junge Architekten und Landschaftsplaner ausprobieren und ihre Ideen auf Papier bringen. Die Motivation der Kinder war groß, aus dem grauen Schulhof ein buntes Hüpf-, und Spielparadies zu machen. So waren auch die Vorschläge der Kinder sehr vielfältig und kreativ. Nachdem das Lehrerinnenteam Frau Frister, Frau Zachmann, Frau Sener-Ünlü und die Schulsozialarbeiterin Frau Boob die tollen Bilder der Schüler und Schülerinnen gesichtet hatten, einigte man sich schnell darauf, viele bunte Akzente auf den Asphalt zu malen. Neben altbekannten Hüpfspielen wie „Himmel und Hölle“, das lustige Verrenkungsspiel „Twister“ oder die große Schlange in der Schulhofmitte können die Kinder in den Pausen nun zwischen vielen Aktionen auswählen und ihrem Bewegungsdrang nachkommen.

Ziel war es, zum AG-Fest der Grundschule fertig zu werden. Das gelang leider nicht ganz. Trotzdem sprangen an diesem Tag viele Geschwisterkinder auf dem bunten Schulhof herum.



Freudensprung der Viertklässler: sie haben es geschafft!

Foto: R.B.

Eine besondere Farbe für diese Aktion sponserte der Förderverein der Schule und nachdem die ersten Farbeimer schneller leer wurden als gedacht, wurde ganz unkompliziert einer zweiten Bestellung zugestimmt. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem Förderverein und deren Vorsitzenden Frau Modritsch. Danken möchten wir an dieser Stelle auch allen Viertklässlern für dieses wunderbar bunte Abschiedsgeschenk, sowie den zahlreichen Schüler\*innen der Klasse 6b, die vergangene Woche tatkräftig mitgewirkt haben, damit das Projekt noch rechtzeitig vor den Ferien abgeschlossen werden konnte.

Rita Boob

Schulsozialarbeiterin

## Willy-Brandt-Realschule

### Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

Montag, 12. September 2022

Für die Klassen 6 - 10 um 7.50 Uhr.

Ende des Unterrichts nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr.

Für die Schulanfänger Klassen 5 findet am Dienstag, 13. September 2022, um 10.30 Uhr ein ökumenischer Schulgottesdienst in der evangelischen Kirche in Königsbach statt.

Um 11.30 Uhr werden die Schulanfänger dann in der Aula des Bildungszentrums begrüßt.

Dieter König

Realschulrektor

### Die Realschulabschlussprüfung im Schuljahr 2021/2022 haben bestanden:

#### 10 A

Laila Aziri, Leonie Balzer, Lisa Sophia Ertel, Emily Föll, Rico Hofmann, Luis Kremeier, Noah Lamprecht, Maria-Angelina Marotta, Lucy Mick, Madison Nonnenmann, Michelle Pfeiff, Veronika Pugach, Keanu Purat, Maya Rautenberg, Sophia Reimer, Anika Röhler, Luca Schulze, Diana Slabinski, Sebastian Stein, Elias Weigelt, Jule Wirth

## 10 B

Elias Barikzai, Ilkim-Nilay Bayrak, Lara Bischoff, Marie-Jo Froehlicher, Janne Tobias Grammer, Ella-Sophie Holz, Max Junke, Hannah Kessler, Etienne Kratt, Jonas Kraus, Jennifer Schmid, Maximilian Schwab, Lea Sezik, Carolina Spallek, Marija Stojic, Laura Vogel, Eileen-Sophie Wagner, Lina Ziegelmeier

## 10 C

Gerrit Bischoff, Melis Dalgic, Melinda Delija, Hans Eckart, Salma Gonzalez Aguilera, Madeleine Heckmann, Vanessa Hinsä, Emilia Kautz, Melina Krüger, Fabian Leopold, Cecilia Lutz, Chayton Jonas Muche, Leonie Nemet, Jason Netzband, Michelle Sacco, Cassy Schmelzle, Sarah Schöpf, Helene Seiter, Viktoria Seiter, Lisann Tramsak, Tom Weingardt, Samuel Weiss

## 10 D

Lena Armbruster, Sophie Fahrner, Arwen Frey, Levin Fuchs, Elias Grum, Bjarne Maurice Henningsen, Niklas Hochmuth, Sami Lazouane, Luca Leone, Max Mahler, Jonas Mairbichler, Abdullah Muhammad, Alessio Mustacchia, Kira Nonnenmacher, Lars Pfrommer, Kujtim Sadrijaj, Patrick Schmidt, Anna Svea Schulz, Choice Titu, Kian-Luca Trocha, Chiara Vetter, Luca Weis, Benjamin Welz

### Einen Preis erhielten:

10 A: Jule Wirth

10 B: Ella-Sophie Holz, Max Junke, Lina Ziegelmeier

10 C: Emilia Kautz, Cecilia Lutz, Helene Seiter, Lisann Tramsak

10 D: Jonas Mairbichler, Abdullah Muhammad, Kira Nonnenmacher, Anna Svea Schulz, Chiara Vetter

### Ein Lob erhielten:

10 A: Madison Nonnenmann, Veronika Pugach, Maya Rautenberg, Sophia Reimer

10 B: Laura Vogel

10 C: Hans Eckart, Salma Gonzalez Aguilera, Chayton Jonas Muche, Sarah Schöpf

10 D: Arwen Frey

### Folgende Sonderpreise wurden verliehen:

**Willy-Brandt-Preis** (herausragende Leistungen in Geschichte und Gemeinschaftskunde)

Lisa Sophia Ertel 10 A und Anna Svea Schulz 10 D

### Jahrgangsbeste:

Emilia Kautz 10 C, Chiara Vetter 10 D, Jule Wirth 10 A

### Fachpreis Französisch:

Marie-Jo Froehlicher 10 B

### Fachpreis Englisch:

Emilia Kautz 10 C, Anna Svea Schulz 10 D

### Fachpreis Technik:

Emilia Kautz 10 C, Abdullah Muhammad 10 D

### Sonderpreis der Weinberg-AG:

Bjarne Henningsen 10 D, Benjamin Welz 10 D, Jonas Mairbichler 10 D

### Sozialpreis des Fördervereins:

Anna Svea Schulz 10 D

### Im Schuljahr 2021/2022 erhielten folgende Schüler und Schülerinnen einen Preis bzw. ein Lob:

Klasse 5a

Lob: Chantal Gagliano, Maya Lechler, Antonija-Maria Subota

Klasse 5b

Preis: Maiken Schrödter, Sophia Streb

Lob: Amelie Bossert, Emma Debatin, Mia Gussetti, Romy Kraft, Chiara Ziva Puhl, Fiona Rapp,

Mia Reiling

Klasse 5c

Preis: Marlene Götz, Polly Nonnenmann

Lob: Emilia Harter, Jessica Mis, Fabian Roth

Klasse 5d

Preis: Nisa Cicek, Marie Seifert, Samantha Wöhrle

Lob: Sina Marie Ackermann, Joshua Erhardt, Antonia Heckmann, Valerija Kaminskaite,

Yusef Mahrosa, Tom Steinbrecher, Robin Weixler

Klasse 6a

Preis: Sumaika Calis, Darian Minder

Lob: Rania El Harrak, Sarah Heusch

Klasse 6b

Preis: Fabienne Altingül, Meline Becker, Lorenz Grözinger, Moritz Kusterer

Lob: Nayla Berneke, Sebastian Laudien, Lidia Maniscalco, Liah Wenz

Klasse 6c

Preis: Emilian Thom, Celia Ünal-Marquez, Marijo Varga, Leon Weingärtner, Melvin Wüst

Lob: Cassandra Bross, Felix Decker, Lorenz Tietjen,

Klasse 6d

Preis: Ronny Dihlmann, Jason Scalco, Philipp Wanitschek

Lob: Jay Theune

Klasse 7a

Preis: Moritz Haag, Leon Zähringer

Lob: Lukas Straub

Klasse 7b

Preis: Lena Meeh, Sofiya Ruff, Paul Schmid, Hannah Zilly

Lob: Florian Adam, Patrick Hechler, Henriette Heppner, Eric Hoffmann, Laura Lauricella, Lea Neumann

Klasse 7c

Preis: Lucie Marie Henningsen

Lob: Fenja Bastian, Lara Figueirinhas Pinheiro, Gina-Lisa Hofmann, Leni Hofsäß, Josephine Michelle Hohlfeld, Philipp Knecht, Ana Filipe Neves De Sousa Quintas, Elias Scheible

Klasse 7d

Lob: Lea Burkhardt, Fereshte Mohseni, Elda Nicevic, Marie Vögele

Klasse 8a

Preis: Aliya Jentner, Amelie Michi, Kelly Schuster

Lob: Alex Bajusz, Maximilian Gut, Carys McFall, Aliah Wickenhäuser, Laura Zengerle

Klasse 8b

Preis: Laura Blasi, Jonathan Reiling, Niklas Reiling

Lob: Marius Bossert, Lara Koch, Katja Köhler, Julia Schütze, Hera Sophie Strobel

Klasse 8c

Preis: Celine Renz, Jana Tesari

Lob: Danilo Di Grigoli, Jamie Jost, Robin Seiter, Filippo Sorce

Klasse 8d

Lob: Jona Fix, Deljin Khudaida

Klasse 8e

Lob: Levin Antoniadis, Ömer Dadak, David Ecker, Mattis Leischner

Klasse 9a

Preis: Theo Faulhaber, Yannik Otten

Lob: Jaron Haas, Salih Kahraman, Ben Nagel

Klasse 9b

Preis: Gabriel Garic, Lucy Heugel, Paula Klingel, Romy Wenz

Lob: Marlene Chocholaty, Norah Haas, Lennox Hartmann, Leyla Kraft, Ida Lutzweiler, Lucas Petervari, Linus Umbach, Andre Wolf

Klasse 9c

Preis: Amelie Grözinger, Gabriel Kiefer

Lob: Arvin Keydel, Sara Müller, Francesco Randisi

Klasse 9d

Preis: Carla Just, Moritz Kallenberger, Amelie Wotruba

Lob: Sara Leonhardt, Lilli Weixler

Klasse 9e

Preis: Daniel Gerlach

Lob: Marlon Ziegler

## Lise-Meitner-Gymnasium

### Unterricht nach den Sommerferien

Wiederbeginn des Unterrichts:

**Montag, 12. September 2022**

für die Klassen 6 bis 11 um 7.45 Uhr

für die Kursstufe 1 um 8.35 Uhr

für die Kursstufe 2 um 9.40 Uhr

Ende des Unterrichts: nach der 6. Stunde um 13.05 Uhr

## Herausragende Leistungen am Lise-Meitner-Gymnasium

### Herausragende Leistungen am Lise-Meitner-Gymnasium

Folgende Schülerinnen und Schüler erhalten im Schuljahr 2021/2022 für ihre schulischen Leistungen einen **Buchpreis**:

5A Joao, Sarina	8B Hofmann, Nina	11C Neumann, Nele
5A Schmeer, Helene	8B Lauvai, Eliana	11C Probst, Nepomuk
5B Petsch, Felix	8B Nguyen, Lilien	K1 Decker, Tom
5B Schneider, Fabian	8B Schulz, Alina	K1 Elsässer, Marlena
5C Fahr, Sophie	8B Siebert, Rahel	K1 Fiedler, Pearl
5C Gfrörer, Antonia	8C Armbruster, Leonie	K1 Förster, Fabio
5C Kopp, Luna	8C Bilić, Anamarija	K1 Haller, Vivien
5C Krebs, Elea	8C Fernandez Schneider, Victoria	K1 Hinnenberg, Loris
5C Mayer, Amie	8C Franz, Mattea	K1 Männer, Tina
5C Schmidtke, Katharina	8C Frey, Alisa	K1 Netzeband, Leonie
5C Schumacher, Lotta	8C Ignatova, Viktoria	K1 Schlor, Carina
5C Spitzer, Aurelia	8D Andresen, Paula	K1 Schünhoff, Johanna
5C Wall, Eva	8D Antoni, Jasmin	K1 Senk, Micha
5D Behringer, Nico	8D Arnold, Julia	K1 Walz, Uma
5D Fritsch, Luca	8D Haas, Tim	K1 Winkler, Svenja
5D Schuller, Christian	8D Mayer, Elisabeth	Ein <b>Lob</b> für ihre schulischen Leistungen erhalten:
5D Wendel, Jakob	8D Mayer, Jule	5A Brunner, Bela
6A Bohm, Luisa	8D Richert, Chantal	5A Grötzinger, Laura
6A Fuchs, Jannik	8D Schwender, Jana	5A Hauschild, Anni
6A Kühn, Jonas	9A Jäger, Alina	5A Siebert, Jonathan
6A Leonhard, Sarah	9A Schorr, Luisa	5A Wirth, Martha
6A Lindenmann, Micha	9B Höckh, Laureen	5B Rapp, Sophie-Annabelle
6A Mayer, Jakob	9B Kauselmann, Maya	5B Wolf, Philipp
6A Winkler, Nelli	9B Lamprecht, Mathis	5C Hiller, Sarah
6B Aydt, Amelie	9B Lehnus, Emma	5C Krieger, Max
6B Dihlmann, Rick	9B Skirke, Nikolai	5C Kröner, Matilda
6B Reiling, Olivia	9B Zachmann, Emilia	5D Beckmann, Lilly
6C Heidenreich, Felix	9C Arnold, Paulina	5D Haas, Alina
6C Kaucher, Celina	9C Bastian, Joleen	5D Hasselberg, Anouk
6C Melzer, Marlene	9C Bischoff, Clemens	5D Heubach, Lea
6C Nagel, Noah	9C Duda, Aurelia	5D Rasche, Mia
6D Fiedler, Zoi	9C Jung, Marleen	5D Richter, Linda
6D Hüttinger, Emilia	9C Maier, Fanny	6A Dworschak, Aurelia
6D Kern, Hannah	9C Seifert, Robert	6A Mayer, Ben
6D Loth, Jannika	9C Wippel, Smilla	6B Kalay, Egemen
6D Rexroth, Mathilda	10A Brunner, Daniel	6C Carl, Annabell
6D Schuler, Finya-Lyn	10A Kaps, Dario	6C Großmann, Laurens
6D Schüßler, Carla	10A Lichte, Charlotte	6C Keil, Emma
7A Abt, Emilia	10A Nassal, Niklas	6D Fischer, Félix
7A Bai, Qianmo	10A Pörner, Alina Leonie	7A Altergott, David
7A Palese, Elisa	10A Ruf, David	7A Neumeyer, Jasper
7A Spalthoff, Grete	10B Dudasch, Lina	7A Nikiforov, Viktoria
7B Ebel, Hannah	10B Furch, Sophie Marie	7A Schwarzkopf, Hanna
7B Götz, Moritz	10B Naß, Laura	7A Schwarzkopf, Maximilian
7B Kirchherr, Franziska	10B Schaich, Isabelle	7B Schmeer, Henning
7B Kuraksin, Camilla	10C Bauer, Lara Sophie	7C Goppelsröder, Mia-Marie
7B Skupin, Nora	10C Liu, Felix Xinrui	7C Selzer, Maximilian
7C Armbruster, Lara	10C Mayer, Jonathan	7D Dittler, Luca
7C Braun, Lea	10C Schweichart, Florentine	7D Funke, David
7C Hiller, Elias	10D Boob, Emily	7D Hottinger, Ida
7C Leonhard, Ben	10D Boob, Levin	7D Kröner, Jona
7C Parker, Lilly	10D Frey, Dana	7D Kröner, Jonathan
7C Schlenker, Milo	10D Kraft, Sophia	7D Leonhard, Josua
7C Schmidtke, Jonathan	11A Aydt, Finn	8B Geisler, Luca
7C Wendel, Anna	11A Berger, Theo	8B Proß, Lisa
7D Lamprecht, Jannes	11A Dennig, Lisann	8C Deffner, Hannes
7D Schaich, Adrian	11A El Sayed, Amin	9A Morlock, Noah
7D Zink, Marco	11A Höfchen, Sarah	9B Kramlich, Franz
8A Bischoff, Jael	11A Kuschel, Jannes	9C Meeh, Jana
8A Lindenmann, Lukas	11A Reiling, Anelle	10B Klym, Elisabeth
8A Rawer, Merlin	11A Schaich, Nathalie	10B Teuscher, Maxine Felice
8A Rawer, Polly	11A Schütze, Juliette	10C Anselm, Leanna
8A Schnirch, Mariella	11A Zettelmayer, Hannah	10C Werner, Natalie
8A Schuler, Maya-Lu Svenja-Soleil	11B Bischoff, Till	10D Bossert, Maximilian
8B Besic, Selma	11B Butz, Matteo	10D Trinh, Anh-Tuyet Nhi
8B Funke, Moritz	11C Dibold, Jennifer	11A Bilić, Gabriel
8B Heppner, Charlotte	11C Mall, Jeremias	Herzlichen Glückwunsch!

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### StreetArt zusammen mit der Künstlerin Irene Tennigkeit – ab 12 Jahre

Wir setzen Worte in einen Graffiti Stil um. Vielleicht gestalten wir auch gemeinsam eine Wand!

**Mitbringen:** Bleistifte und Fineliner sowie Papier  
**Termin und Ort:**

Fr, 02.09.22 & Sa, 03.09.22 von 10.00 – 12.00 Uhr  
Altes Rathaus Re.-Wilferdingen, Hauptstr. 5 - Kunstatelier

**Gebühr:** 20 € zzgl. Material // mind.7 max. 12 TN  
Anmeldungen bis 30.08. unter info@mswe.de

### Sommerferienprogramm:

#### Workshop Qigong mit

Judith Ritter

Für Jugendliche und Erwachsene

Samstag, 10. September 2022, 10.00 – 13.00 Uhr  
(Bärenhütte in Singen)

**Gebühr: 25 €**

Anmeldungen bis 5. September 2022 unter info@mswe.de  
Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 12. September 2022. Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen schöne Sommerferien!

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen,  
Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074;

info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr  
Das Büro ist ab 01.08.2022 bis 09.09.2022 nicht regelmäßig besetzt.



Sommerraquarell

Foto:

Kunstschule Westl. Enzkreis

## MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

### Abfallwirtschaft

#### Samstags-Schadstoffsammlung in Ispringen am 6. August

Am Samstag, 6. August, findet in Ispringen auf dem Parkplatz beim FC-Clubhaus von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt; darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle – sie können beim Händler zurückgegeben werden – und alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Zum eigenen Schutz und zu dem des Annahmepersonals ist der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen einzuhalten.

Außerdem soll immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten und ihn nach Abgabe der Schadstoffe unverzüglich verlassen.

Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, darf keinesfalls zur Schadstoffsammlung kommen. (enz)

## Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

### Das Landratsamt Enzkreis beschränkt die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern vom 23. Juli bis einschließlich 30. September 2022

#### Was bedeutet das?

Wegen der Niedrigwasserlage in unseren Bächen und Flüssen darf ab Samstag, 23. Juli bis einschließlich Freitag, 30. September 2022 kein Wasser mehr im Rahmen des ansonsten zugelassenen „Gemeingebrauchs“ aus den oberirdischen Gewässern im Enzkreis entnommen werden.

Generell bedarf jede Wasserentnahme aus dem Naturhaushalt einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Eine Entnahme geringer Mengen aus Oberflächengewässern hingegen ist im Rahmen des sogenannten Gemeingebrauchs nach § 20 Absatz 1 Wassergesetz normalerweise in folgendem Umfang gestattet:

- Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern.
- Entnehmen geringer Mengen für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbaubetrieb auch mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumpfässern, Schläuchen). Eine geringe Menge bemisst sich nach der im betroffenen Gewässer vorhandenen Wassermenge.

In extremen Trockenzeiten mit Niedrigwasser kann dieser Gemeingebrauch eingeschränkt werden. Davon hat das Umweltamt mit dem Wasserentnahmeverbot nun Gebrauch gemacht. Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis wirkt sich das Wasserentnahmeverbot indirekt aus, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt.

#### Bitte machen Sie mit!

Wo immer möglich, macht es Sinn, Wasser einzusparen, egal, ob es aus dem Wasserhahn stammt oder aus dem Bach.

#### Was sind die Konsequenzen einer unerlaubten Wasserentnahme?

Das Landratsamt setzt in erster Linie auf die Einsicht der Wassernutzer. Unerlaubte Wasserentnahmen können aber mit Bußgeldern geahndet werden.

Landratsamt Enzkreis

Umweltamt

### RECHTSVERORDNUNG des Landratsamtes Enzkreis zur Beschränkung der Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmeverbot)

Vom 21. Juli 2022

Aufgrund von § 25 Satz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. August 2021 (BGBl. I S. 3901) in Verbindung mit § 21 Abs. 2 Nr. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 (GBl. S. 389), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. Dezember 2020 (GBl. S. 1233, 1248), wird verordnet:

#### § 1

#### Zweck der Rechtsverordnung, Schutzgüter

Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts, des Schutzes der Natur und der Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung wird die Ausübung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern beschränkt.

## § 2

### Räumlicher Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle oberirdischen Gewässer auf dem Gebiet des Enzkreises.

## § 3

### Verbote

- (1) **In der Zeit vom 23. Juli 2022 bis einschließlich 30. September 2022** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern im Rahmen des durch § 20 Abs. 1 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg gestatteten Gemeingebrauchs für die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft oder den Gartenbau mit Hilfe technischer Geräte (wie Pumpen, Vakuumsfässern, Schläuchen) selbst in geringen Mengen verboten.
- (2) **Ebenfalls verboten in der Zeit vom 23. Juli 2022 bis einschließlich 30. September 2022** ist das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern durch Schöpfen mit Handgefäßen wie beispielsweise mit Gießkannen oder Eimern.
- (3) Für Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis gilt das Wasserentnahmeverbot ebenfalls, sofern diese Erlaubnis eine Inhalts- oder Nebenbestimmung enthält, welche die Wasserentnahme in dem Zeitraum, in dem der Gemeingebrauch beschränkt ist, für unzulässig erklärt.
- (4) Über den Gemeingebrauch hinausgehende Wasserentnahmen bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Das Aufstauen eines Gewässers und das Anlegen von Vertiefungen zum Zweck der Wasserentnahme sind ohne Erlaubnis bereits nach § 28 Wassergesetz verboten.

## § 4

### Befreiungen

- (1) Das Landratsamt Enzkreis, untere Wasserbehörde, kann auf Antrag eine widerrufliche Befreiung dieser Rechtsverordnung erteilen, sofern im Einzelfall nachgewiesen wird, dass eine Beeinträchtigung der in § 1 genannten Schutzgüter ausgeschlossen ist oder dass eine unbillige Härte vorliegt.
- (2) Die Befreiung kann mit Bedingungen und Auflagen versehen und befristet werden. Sie kann nachträglich mit zusätzlichen Anforderungen versehen oder weiteren Einschränkungen unterworfen werden, um das betroffene Gewässer im Rahmen dieser Rechtsverordnung vor nachteiligen Veränderungen seiner Eigenschaften zu schützen, die bei der Erteilung der Befreiung nicht voraussehbar waren.

## § 5

### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 126 Abs. 1 Nr. 18 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg in der jeweils geltenden Fassung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einem Verbot nach § 3 Abs. 1 oder Abs. 2 dieser Rechtsverordnung zuwiderhandelt.

## § 6

### Möglichkeit der Einsichtnahme, Niederlegung

Diese Rechtsverordnung ist nach ihrer Verkündung beim Landratsamt Enzkreis in Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, niedergelegt und kann dort im Zeitraum ihrer Gültigkeit von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden. Zusätzlich ist sie für die Dauer ihrer Gültigkeit auf der Internetseite des Landratsamts Enzkreis unter <https://www.enzkreis.de/einsehbar>.

## § 7

### Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 23. Juli 2022 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 30. September 2022 außer Kraft.  
Pforzheim, den 21. Juli 2022  
(gezeichnet)

Bastian Rosenau Landratsamt Enzkreis  
Landrat Untere Wasserbehörde

## Wasserstände in Bächen und Flüssen erreichen kritischen Niedrigstand: Landratsamt beschränkt die Wasserentnahme durch Rechtsverordnung

Bis zum 30. September darf im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ kein Wasser mehr aus oberirdischen Gewässern entnommen werden. Dies hat das Landratsamt Enzkreis nun per Rechtsverordnung angeordnet.

„Die extrem heiße und trockene Wetterlage der letzten Tage hat die angespannte Situation in den Gewässern des Enzkreises nochmals deutlich verschärft. Die Wasserstände liegen jetzt zumeist unterhalb der niedrigsten Wasserstände eines durchschnittlichen Jahres (MNW) und nähern sich den historisch niedrigsten Wasserständen, erklärt der Leiter des Umweltamtes Axel Frey die Maßnahme. „Trotz kleinerer lokaler Schauer und Gewitter werden voraussichtlich ab dem Wochenende endgültig extrem niedrige Wasserstände erreicht“, prognostiziert er. Um den Wasserhaushalt und die Gewässerökologie nicht zusätzlich zu belasten, hat sich das Landratsamt Enzkreis daher entschieden, wie schon in den Jahren 2018 und 2020 die Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern in den nächsten Wochen zu untersagen. Die entsprechende Verordnung tritt am Samstag, 23. Juli, in Kraft und gilt bis einschließlich 30. September. Verboten ist demnach, Wasser aus Bächen und Flüssen im Rahmen des sogenannten „Gemeingebrauchs“ zu entnehmen. Die Rechtsverordnung betrifft nicht nur alle normalerweise erlaubnisfreien privaten Entnahmen, bei denen mit Handgefäßen, also beispielsweise mit Kannen und Eimern, Wasser aus den Gewässern geschöpft wird, sondern auch alle ansonsten erlaubnisfreien Entnahmen durch die Land- und Forstwirtschaft, die Wasser in geringen Mengen auch mit Hilfsmitteln wie Pumpen und Schläuchen entnehmen dürfen. „Inhaber einer Entnahmeerlaubnis sind zwar davon nicht direkt betroffen, sollten aber dennoch einen Blick in Ihre Genehmigung werfen“, mahnt Frey. „Gerade in jüngeren Erlaubnissen ist bereits oft in den Nebenbestimmungen ein Entnahmeverbot oder eine Reduzierung der Entnahme für Zeiträume, in welchen der Gemeingebrauch beschränkt ist, festgeschrieben“, so der Umweltexperte.

Da auch die Grundwasserstände im Land zunehmend kritische Werte annehmen und die Ergiebigkeit der Quellen abnimmt, bittet das Landratsamt zudem, generell Wasser einzusparen wo immer es möglich ist: „Oft ist dies einfacher als gedacht, denn schon kleine Maßnahmen können eine große Wirkung haben, wenn sich viele Menschen etwas einschränken“, ist die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt sicher: „Zur Vermeidung zusätzlicher Verdunstungsverluste ist es zum Beispiel besser, in den frühen Morgen- oder Abendstunden wurzelnah zu bewässern anstatt großflächig mit Sprinklern in den Mittagsstunden zu beregnen“, empfiehlt sie. „Und auch eine ergänzende Mulchschicht auf Beeten hält nicht nur Unkräuter zurück, sondern auch das Wasser im Boden“, appellieren Neidhardt und Frey an die Einsicht der Wassernutzer. Die Rechtsverordnung zur Beschränkung des Gemeingebrauchs an oberirdischen Gewässern im Enzkreis (RVO Wasserentnahmebeschränkung) kann auf der Enzkreis-Homepage unter [www.enzkreis.de/Umweltamt](http://www.enzkreis.de/Umweltamt) nachgelesen werden.

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Melanie Wenzel unter Telefon 07231 308-1972 oder per E-Mail an [Melanie.Wenzel@enzkreis.de](mailto:Melanie.Wenzel@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)



So spärlich wie aktuell hier im Kirnbach in Niefern-Öschelbronn könnte es bei anhaltendem Niedrigwasser bald in vielen Gewässern des Enzkreises aussehen. Foto: enz; Fotografin: Melanie Wenzel

## „Aktualität, die niemand erwartet und gewünscht hätte“ Kreisarchiv erschließt Aktenbestand der Ausgleichsämtler - Einblick in Kriegssachschäden, Wiederaufbau und Lastenausgleich nach Zweitem Weltkrieg

„Wir freuen uns, wieder ein Puzzleteil in unsere Aktenbestände einfügen zu können“ berichtet Heike Sartorius, Diplom-Archivarin beim Kreisarchiv des Enzkreises. Sie spricht vom frisch erschlossenen Aktenbestand der ehemaligen Ausgleichsämtler für die Gemeinden im heutigen Enzkreis, den der Historiker Dr. Volker Ziegler in den vergangenen Monaten für das Kreisarchiv bearbeitet hat. Die Ausgleichsämtler waren bundesweit auf Grundlage des Lastenausgleichsgesetzes von 1952 auf Ebene der Land- und Stadtkreisverwaltungen gebildet worden.

Menschen, die Kriegsschäden erlitten hatten, sollten auf diesem Wege finanzielle Entschädigung erhalten.

Die Unterlagen, die im Jahr 2016 zur dauernden Aufbewahrung an das Kreisarchiv abgegeben worden waren, stammen aus dem Zeitraum ab den 1940er Jahren bis etwa 1975. Dabei handelt es sich vor allem um Akten zur Entschädigung von Kriegssachschäden, die in Enzkreis-Gemeinden entstanden, aber auch zu Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft, freie Berufe und die Landwirtschaft, die einen Blick in die Maßnahmen des Wiederaufbaus ermöglichen. Sehr umfangreich sind die Teilbestände der Flüchtlingsausweise mit Antragstellern aus den Ausgleichsämtlern der Landkreise Leonberg, Pforzheim und dem Enzkreis.

„Weniger umfangreiche, aber nicht weniger wichtige Unterlagen wurden zum Beispiel zum Soforthilfegesetz, zum Häftlingshilfegesetz und Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz sowie zum Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener überliefert“, erläutert Sartorius, die die Erschließung des Aktenbestandes begleitet hat. Bei der Auflösung des Ausgleichsamts 2015 gingen die Unterlagen zu Vertreibungsschäden an das Bundesarchiv, weshalb Teile aus Akten dafür herausgelöst wurden. So gelangte der Teil einer Akte, die den Vertreibungsschaden behandelte, an das Bundesarchiv nach Bayreuth; der andere Teil, der zum Beispiel das Aufbaudarlehen betraf und sich damit auf den aktuellen Wohnort des Heimatvertriebenen bezog, an die kommunalen Archive. Die Heimatvertriebenen und Flüchtlinge finden im vorliegenden Archivbestand trotzdem einen gewissen Niederschlag, etwa bei den Aufbaudarlehen oder beim Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener, vor allem aber bei den Akten zu den Flüchtlingsausweisen.

„Allerdings gibt es einen Wermutstropfen für alle, deren Interesse geweckt wurde, einmal im Archivbestand zu schnuppern: Die Einsichtnahme in die Unterlagen ist derzeit in den meisten Fällen nicht möglich. Das liegt daran, dass hier die vorgeschriebenen Schutzfristen für personenbezogenes Schriftgut noch nicht abgelaufen sind“, wie Sartorius betont. Die Erstellung eines Findbuches – auch zur Online-Recherche – sei jedoch geplant. Für Anfragen können sich Interessierte gerne per Mail an [kreisarchiv@enzkreis.de](mailto:kreisarchiv@enzkreis.de) an das Kreisarchiv wenden. Dort wird dann geprüft, ob in Ausnahmefällen ein Antrag auf Verkürzung der Schutzfristen gestellt werden kann.

„Wie aktuell Geschichte ist, zeigt heute das unfassbare Ausmaß an Zerstörungen von Gebäuden, Infrastruktur und vor allem an Menschenleben in der Ukraine“, so Heike Sartorius abschließend. „Bei Beginn der Aktenbearbeitung lag uns ein historischer Bestand vor, der uns aus der Vergangenheit erzählte. Nun, nach Ende der Erschließung, erfährt dieser Bestand eine Aktualität, die niemand erwartet und gewünscht hätte.“

### Hintergrundinformationen zur Geschichte der Ausgleichsämtler:

Auf Grundlage des Lastenausgleichsgesetzes von 1952 bildeten sowohl die Stadt Pforzheim als auch der damalige Landkreis Pforzheim zunächst eigene Ausgleichsämtler, die unabhängig voneinander existierten. Auch die Kreisverwaltungen Calw, Leonberg und Vaihingen richteten Ausgleichsämtler ein. Im Zuge der Kreisreform 1973 wurde der ehemals badische Landkreis Pforzheim aufgelöst und unter Eingliederung von Gemeinden

aus den einst württembergischen Landkreisen Calw, Leonberg und Vaihingen der größere Enzkreis gebildet. In diesem Zusammenhang wurden Akten aus den aufgelösten Ausgleichsämtlern Calw, Leonberg und Vaihingen in das Ausgleichsamt des Enzkreises übernommen.

1976 erfolgte die Zusammenlegung des Ausgleichsamtes des Enzkreises mit dem des Stadtkreises Pforzheim zum „Gemeinsamen Ausgleichsamt für die Stadt Pforzheim und den Enzkreis“, das seither bei der Stadtverwaltung untergebracht ist. Dieses wiederum wurde zum 31. Dezember 2015 aufgelöst, die Unterlagen an verschiedene Stellen – darunter auch das Kreisarchiv – abgegeben und eine Abwicklungsstelle beim Jugend- und Sozialamt der Stadt Pforzheim eingerichtet. (enz)



Dr. Volker Ziegler und Archivarin Heike Sartorius – hier im Magazinbereich des Kreisarchivs des Enzkreises – haben sich um die Erschließung des interessanten Aktenbestandes der Ausgleichsämtler gekümmert. Bild: Enzkreis; Fotograf: Nicole Sickinger

### Am Sonntag, 14. August: Enzkreis-Forstamt bietet kulinarische Sinnesreise durch den Wald

„Die „Königin des Waldes“, die Eiche, schmeckt nicht nur den Wildschweinen gut“, weiß Försterin und Waldpädagogin Susanne Kienzle und daher lädt das Enzkreis-Forstamt am Sonntag, 14. August, interessierte kleine und große Waldfans zu einer Exkursion mit allen Sinnen in den Birkenfelder Forst ein. „Wir werden gemeinsam die Bäume und Tiere von einer anderen Seite kennenlernen und erfahren, wie vielfältig – von erdig bis süß – unsere Bäume schmecken können“, verspricht sie nicht nur einen spannenden Vormittag, sondern gleich eine kulinarische Sinnesreise durch den heimischen Wald. Treffpunkt für den rund dreistündigen Spaziergang ist um 10 Uhr am Parkplatz beim Waldfriedhof in Birkenfeld. Um planen zu können, bittet das Forstamt um Anmeldung bis zum 12. August per E-Mail an [forstamt@enzkreis.de](mailto:forstamt@enzkreis.de). (enz)

Der Wald hat überraschende Leckereien zu bieten. (enz, Fotograf: Susanne Kienzle)



## MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

### Deutsche Rentenversicherung

#### Brutto für netto bei Ferienjobbern

In Baden-Württemberg beginnen die Ferien. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die schulfreie Zeit, um sich mit einem Minijob das Taschengeld aufzubessern oder erste Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Es gibt zwei Arten von Minijobs, die man als Ferienjob ausüben kann: den zeitlich befristeten Minijob und den geringfügig entlohnten Minijob. Während bei dem geringfügig entlohnten Minijob der monatliche Verdienst derzeit noch auf 450 Euro begrenzt ist, kann man in einem zeitlich befristeten Minijob unbegrenzt verdienen. Hier ist jedoch die Beschäftigungsdauer eingeschränkt: Im Kalenderjahr kann man bis zu drei Monaten oder 70 Arbeitstagen arbeiten – und der Job bleibt in der Regel sozialversicherungsfrei, solange er nicht von übergeordneter wirtschaftlicher Bedeutung ist. Wenn die Zeiträume auch mit mehreren zeitlich befristeten Beschäftigungen nicht überschritten werden, spielen die Höhe des Gehalts und die Anzahl der Arbeitsstunden keine Rolle. Weitere Informationen enthält der kostenlose Flyer „Minijobs: Niedrige Beiträge, voller Schutz“. Er kann von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).

## Vertreterversammlung der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg tagt in Karlsruhe und setzt den Auftakt zur Sozialwahl 2023

### Stabile Finanzlage auch in 2021

„Beständiger und verlässlicher Ansprechpartner für die Menschen im Land zu sein, ist der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg auch im zweiten Pandemiejahr gelungen“, informierte Joachim Kienzle, alternierender Vorstandsvorsitzender der DRV Baden-Württemberg, anlässlich der Vertreterversammlung der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese fand am Freitag, den 22. Juli 2022 in Karlsruhe statt. Mit Blick auf die Beratungszahlen sehe man einen deutlichen Zuwachs im Bereich der Telefon- und Videoberatung. Während die Antragslage im Reha-Sektor unverändert zum letzten Coronajahr 2020 sei, stiegen die Zahlen der Anträge zu den Präventionsleistungen um 56 Prozent. „Die DRV Baden-Württemberg hat frühzeitig erkannt, dass Prävention ein wichtiger Baustein ist, die Menschen möglichst lange gesund im Erwerbsleben zu halten und mit entsprechenden Angeboten hinterlegt werden muss. Ein Pfund, dass sich nun zunehmend auszahlt“, betonte der alternierende Vorstandsvorsitzende mit Blick auf den Geschäftsbericht 2021. Mahnend wandte sich Joachim Kienzle an die Ampelkoalition in Berlin und warnte davor, die Rentenpolitik auf die Nachhaltigkeitsrücklage zu reduzieren.

### Stabile Finanzlage – nachhaltig wirtschaften

Der Erste Direktor der DRV Baden-Württemberg Andreas Schwarz stellte fest: „Wir schließen das Geschäftsjahr 2021 mit einem positiven Wert in Höhe von rund 126,7 Mio. Euro und einer Nachhaltigkeitsrücklage von rund 2,8 Mrd. Euro ab.“ Die DRV Baden-Württemberg habe wirtschaftlich und vor allem nachhaltig gearbeitet. „Es ist unsere Aufgabe in der öffentlichen Verwaltung alle Möglichkeiten hin zu mehr Nachhaltigkeit auszuschöpfen“, verdeutlichte Schwarz die Rolle seines Hauses, „denn der Generationenvertrag in unserem Verständnis umfasst mehr als die Sicherheit der Rente für Generationen. Nicht nur durch den Verzicht auf Papier, konsequente Einführung der digitalen Akte und der Ausbau von Online-Diensten leistet die DRV Baden-Württemberg einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.“ Auch habe man dank klimafreundlicher Bauweise und Techniken beim Stuttgarter Neubau den Verbrauch an Heizenergie nahezu halbiert, den Stromverbrauch um 40 und den Wasserverbrauch sogar um 58 Prozent reduzieren können. „Weitere Sanierungsmaßnahmen der Dienstgebäude und der Einsatz von Photovoltaik, wo es möglich ist, sind in Planung“, sagt Andreas Schwarz. Vor dem Hintergrund der Klimaziele spiele der gesamte energetische Fußabdruck der Gebäude die entscheidende Rolle.

### Auftakt zur Sozialwahl 2023

„Ohne die Ehrenamtlichen, die sich in der Selbstverwaltung engagieren – sei es im Vorstand, in der Vertreterversammlung, in den Ausschüssen oder auch als Helfer in der Nachbarschaft als Versichertenberatende – wäre die gesetzliche Rentenversiche-

rung um eine wichtige Facette ärmer“, ist sich Hans-Michael Diwisch, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, sicher. Er ehrte einzelne Personen für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Selbstverwaltung der DRV Baden-Württemberg. Zudem stand die Vertreterversammlung auch im Zeichen des Auftaktes zur Sozialwahl 2023. Peter Weiß, Bundeswahlbeauftragter für die Sozialversicherungswahlen, betonte in seinem Grußwort die Gestaltungsmöglichkeiten als Ehrenamtlicher in der Selbstverwaltung: „Das Ehrenamt braucht die Generationenvielfalt in ihren Reihen, damit das Wirken passgenau für die bleibt, die Unterstützung brauchen.“

### Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung, also keine unmittelbare staatliche Behörde. Die Vertreterversammlung ist das „Parlament“ der DRV. Versicherte, Rentner und Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt. Die nächste Sozialwahl in Deutschland findet am 31. Mai 2023 statt. Mehr dazu unter [www.drv-bw.de/sozialwahl](http://www.drv-bw.de/sozialwahl).

### Zu den einzelnen Ehrungen

Für ihre 15-jährige Tätigkeit in der Selbstverwaltung der DRV Baden-Württemberg wurden geehrt: Karoline Bauer, Karin Felchle, Rado Kojic, Sieglinde Köppler, Gabriele Kübler, Joachim Kühner, Joachim Schmid, Ursula Strauss, Silvia Wagner und Tanja Weber. 25 Jahre im Dienst der Selbstverwaltung sind Uwe Böhm, Ulrich Büchner und Rolf-Dieter Häge. 35 Jahre im Ehrenamt bei der Selbstverwaltung sind Eugen Brandt, Wolfgang Fleischer, Roswitha Heidmann, Vinzens Schäfer und Otto Walz.

### Pressebild - Service

Bildmaterial sowie ein Gruppenbild der Geehrten als hochauflösendes Presse-Download erhalten Sie unter: [https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/220722\\_Vertreterversammlung.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/220722_Vertreterversammlung.html)

### Den vollständigen Geschäftsbericht 2021 finden Sie unter:

[https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Ueber-uns/Geschaeftsbericht\\_plan\\_satzung/geschaeftsbericht.html](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/BadenWuerttemberg/DE/Ueber-uns/Geschaeftsbericht_plan_satzung/geschaeftsbericht.html). Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

## KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

### Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

#### Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5  
Tel.: 07232 2340 oder 0176 81033944, Fax: 314312  
E-Mail: [pfarramt@ek-koenigsbach.de](mailto:pfarramt@ek-koenigsbach.de);  
Homepage: [www.ek-koenigsbach.de](http://www.ek-koenigsbach.de)  
Pfarrer: Oliver Elsaesser, [oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de](mailto:oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de)  
Diakonin: Stephanie Mezei, [stephanie.mezei@kbz.ekiba.de](mailto:stephanie.mezei@kbz.ekiba.de)  
Konto: Sparkasse Pforzheim-Carlz, IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX  
Pfarrbüro-Öffnungszeiten: Di., Do., Fr., 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi., 16.00 - 18.00 Uhr, Montag geschlossen!

**In den Sommerferien vom 26. Juli bis 9. September 2022 finden die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen nur nach besonderer Vereinbarung statt.**

#### Termine:

**Sonntag, 31. Juli 2022, 7. Sonntag nach Trinitatis  
Kein Gottesdienst in Königsbach**